

---

**1519/A(E) XXVII. GP**

---

**Eingebracht am 21.04.2021**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Entschließungsantrag**

der Abgeordneten Petra Steger  
und weiterer Abgeordneter

**betreffend Einstufung der Fitnessstudios als gesundheitsrelevante Einrichtungen**

Laut Statistik Austria litten im Jahr 2019 1,9 Mio Menschen an chronischen Rückenschmerzen oder einem anderen chronischen Rückenleiden [1]. Davon leiden wiederum viele an einer Skoliose. Im Jahr 2013 gab es Berichte, dass 4 - 10 % der Bevölkerung in Österreich an einer Skoliose leiden [2]. Bei der Skoliose handelt es sich um eine progressive Erkrankung, die je nach Cobb-Winkel unterschiedlich fortschreiten kann. Daher ist jede längere Unterbrechung einer Therapie eine Katastrophe.

Die Schließung der Fitnessstudios, nun wieder durchgehend seit 3. November 2020, trifft Menschen mit chronischen Erkrankungen und Beschwerden daher besonders hart, denn nicht alle Beschwerden lassen sich mit häuslicher Gymnastik und Physiotherapie auf Dauer behandeln. Es gibt hier viele Erkrankungen und Beschwerden, die ein gezieltes und fast tägliches Krafttraining benötigen, um halbwegs schmerzfrei zu sein. Seit März 2020 kommt es hier zu einer massiven Einschränkung. Leider werden Fitnessstudios immer nur als Freizeitbetrieb abgestempelt; dass diese für viele Menschen aber einfach eine gesundheitliche Notwendigkeit sind, kommt den wenigsten in den Sinn.

Die Pandemie ist nun bereits im 2. Jahr, allerdings fehlen weiterhin Maßnahmen und Konzepte, um die Auswirkungen des Lockdowns abzufedern. So wird seit einem Jahr verabsäumt, die durch die Schließung der Fitnessstudios weggefallenen Kapazitäten auszugleichen. So kam es auch bei den ambulanten Reha-Einrichtungen der Krankenkassen zu Kapazitätseinschränkungen durch Beschränkungen der Personenzahlen in den Behandlungsräumen. Die Folge sind wochenlange Wartezeiten. Darüber hinaus haben die Einrichtungen der Krankenkassen weiterhin ihre gewohnten Öffnungszeiten, was nicht gerade freundlich für Berufstätige ist. Hier kam es zu keiner Ausweitung der Öffnungszeiten in den Abend oder an den Wochenenden.

[1][http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/gesundheitszustand/chronische\\_krankheiten/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheitszustand/chronische_krankheiten/index.html)

[2]<https://www.nachrichten.at/meine-welt/gesundheit/Volkskrankheit-Skoliose;art114,1146715>

Derzeit entsteht der Eindruck, dass sich die Bundesregierung nicht für die Anliegen von Menschen mit Rückenleiden und chronischen Beschwerden im Bewegungsapparat interessiert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### **Entschließungsantrag**

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport werden aufgefordert, Fitnessstudios als gesundheitsrelevante Einrichtungen einzustufen und diese daher sofort zu öffnen.“

*Informeller Hinsicht wird ersucht, diesen Antrag dem Sportausschuss zuzuweisen.*

[1][http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/gesundheitszustand/chronische\\_krankheiten/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheitszustand/chronische_krankheiten/index.html)

[2]<https://www.nachrichten.at/meine-welt/gesundheit/Volkskrankheit-Skoliose;art114,1146715>